

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes
Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 2 „Naturschutz, Landschaftspflege,
Jagdkunde, Fischereiökologie“**

unbefristet

die Stelle einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)
(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 21 „Naturschutzinformationen“ am Dienort Recklinghausen.

Im Fachbereich 21 „Naturschutzinformationen“ sind die Verantwortung für die Landesweite Biotopkartierung, fernerkundliche (Vor)Kartierungen, die Führung der Naturschutzdatenbanken des Landes NRW und entsprechende Internet-basierte Fach-Informationssysteme sowie die Entwicklung, die Pflege und der Betrieb der dafür notwendigen IT-Verfahren gebündelt. Obwohl in vier Teil-Teams aufgeteilt, werden die komplexen Aufgaben mit ihren großen Überlappungsbereichen immer gemeinsam wahrgenommen – Kommunikation gehört deshalb zum Markenkern des Fachbereiches.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Koordination der landesweiten Biotopkartierung und Schutzgebietsdatenerfassung im Regionalbetreuungsbereich voraussichtlich „Östliches Münsterland und Ostwestfalen“
 - Verantwortung und Führung des Biotopkatasters (einschl. FFH-Gebiete); Beauftragung und Qualitätssicherung von Kartierungen; Erläuterung der Kartierungsergebnisse für Naturschutz- und Forstbehörden, Gerichte sowie Biologische Stationen
- Verantwortliche fachliche Betreuung aller Daten und Informationen zu gesetzlich geschützten Biotopen gemäß §30 Bundesnaturschutzgesetz bzw. §42 Landesnaturschutzgesetz NRW
- Fachkoordination in Fragen der Vegetationskunde insbesondere an der Schnittstelle zu Biotopkartierungen

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung/Fachrichtungen **Landschaftsökologie, Geographie, Biologie, Landespflege** oder einer vergleichbaren Fachrichtung. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)
- nachgewiesener Studienschwerpunkt in Vegetationskunde/-ökologie (ggfls. zertifizierte spezifische Zusatzausbildung)
- nachgewiesene Erfahrungen in Biotop- und Vegetationskartierungen
- nachgewiesene gute Kenntnisse von GIS bzw. Datenbanken

von Vorteil sind

- Promotion bzw. Dissertation zu einem vegetationskundlichen Thema
- Grundkenntnisse von Fernerkundungsmethoden, insbesondere zur Auswertung multispektraler optischer Satellitendaten
- Gute faunistische Kenntnisse in mindestens einer Artengruppe

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Interesse an der Tätigkeit im Natur- und Biotopschutz
- Führungsstärke und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Fähigkeiten zu konzeptionellem Denken, zielorientiertem, selbständigem und kreativem Arbeiten
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, Präsentationsgeschick und Überzeugungskraft
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit

Das LANUV bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice

- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **03.04.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **102/24** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte

beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az. **102/24**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Breuer (Tel.: 0211 4566-519, Mo.-Do. vormittags), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV Herr Dr. Hinterlang (Tel.: 02361 305-3202) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

